

	<p>Objekt: Gewehr: Train- und Krankenträgerkarabiner 1833</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: Krieg und Frieden</p> <p>Inventarnummer: 10538</p>
--	--

Beschreibung

Infanteriekarabiner der preußischen Armee, basierend auf Typ M1821.
Neupreußischer Kavalleriekarabiner; einzelladender Vorderlader, Kaliber 16 mm.
Glatter Lauf, Perkussionsschloss, Nußholzschaft mit Kolbenbacke links sowie Nut für Ladestock im vorderen Schaft; Handauflage am Abzugsbügel, Beschläge, Laufringe sowie Korn aus Messing; Ladestock, Pistonsicherung, Sockel mit Visier und vordere Riemenöse fehlen.

Hergestellt 1833; Waffe wurde scheinbar in zwei unterschiedlichen Fabriken modifiziert: Schloss u. Lauf (Gewehrfabrik Saarn/Hattingen) passen nicht zu typischem Vorderschaft u. Laufringen (Gewehrfabrik Neiße); Schlossschraube nicht mehr Original.

Waffe dokumentiert zwei serienmäßige Umbauten:

1. Steinschloss des Typs M1821 wurde ab ca. 1850 durch Perkussionsschloss mit Pistonsicherung für Zündhütchen ersetzt (M1821 U/M)
2. serienmäßiger Umbau des älteren M1821 U/M Kavalleriekarabiner zu M1855; Ab ca.1855 Umrüstung zur Bewaffnung von Train- u. Sanitätspersonal (Entfernung der Laufstange für Sättel, Anbringung einer Ladestocknut, neuer Laufringe und Riemenösen zum vereinfachten Umhängen des Gewehrs;

Beschriftung:

Gravur: "1833" (Jahreszahl Herstellung) "G.D.1.36." (Truppenstempel Regiment u. Kompanie/ Eskadron) "312" (Tagebuchnummer für Tag d. Umbaus); jeweils Prägung Kolbenplatte.

Gravur: "Saarn" (Herstellungsort), "T" (Fabrikbesitzer Sylvester Trenelle) jeweils Vorderseite Schloss.

Zustand:

Zerstört. Holzwurmbefall (inaktiv), Metallteile sehr stark korrodiert, Holzteile gerissen und gebrochen, Mechanik unbeweglich, Bauteile fehlend, Markierungen größtenteils unerkennlich

Grunddaten

Material/Technik:	Metall (Stahl, Eisen, Messing), Holz (Nussbaumholz)
Maße:	5,5 x 16 x 80,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1833
	wer	Königlich Preußische Gewehrfabrik Saarn
	wo	Saarn
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Preußische Armee
	wo	

Schlagworte

- Gewehr
- Krankenträgerkarabiner
- Perkussionsschloss

Literatur

- Dolínek, Vladimír u. Durdík, Jan (1995): Historische Waffen. Hanau, 200
- Wirtgen, Arnold (2004): Die Preußischen Handfeuerwaffen: Modelle, Manufakturen, Gewehrfabriken 1814 - 1856 Steinschloß- und Perkussionswaffen. Bonn, 199